

Emirlendris Benítez, Venezuela

AMNESTY INTERNATIONAL BRIEFE GEGEN DAS VERGESSEN

September 2023

© privat

Die Venezolanerin Emirlendris Benitez, 42 J., wegen konstruierter Vorwürfe seit 5 Jahren in Haft

Diessen. - Die 42-jährige Geschäftsfrau und Mutter Emirlendris Benítez befindet sich seit fünf Jahren zu Unrecht in Haft. Sie wurde am 5. August 2018 auf Grundlage konstruierter Vorwürfe willkürlich inhaftiert. Die Behörden brachten sie fälschlicherweise mit Gewalttaten in Verbindung, die gegen hochrangige Politiker*innen in Venezuela verübt worden waren. Für diese Anschuldigung gibt es keine Beweise, und Emirlendris Benítez hat immer wieder erklärt, dass sie nicht daran beteiligt war. Obwohl sie sich in keiner Weise politisch betätigt hat, wurde ein politisch motiviertes Verfahren gegen sie eingeleitet. Im Jahr 2022 verurteilte ein Gericht sie nach einem unfairen Prozess zu einer 30-jährigen Haftstrafe.

Seit ihrer Inhaftierung hat Emirlendris Benítez eine Vielzahl schwerer Menschenrechtsverletzungen erlebt, darunter willkürliche Inhaftierung, Folter, geschlechtsspezifische Gewalt, Diskriminierung, ein unfaires Gerichtsverfahren und unmenschliche Haftbedingungen.

UNTERSTÜTZEN SIE BITTE DIESE AKTION VON AMNESTY INTERNATIONAL MIT IHRER UNTERSCHRIFT AUF DEM PROTESTBRIEF!

Entsprechende Briefe liegen zur Unterschrift aus: In Diessen bei der Buchhandlung CoLibri, im Café Goldammer, im Kopierzentrum, im Schalterraum der Post, am Seekiosk und in der Markthalle. In Riederau in Gaby´s Kaufladen, in Utting im Biomarkt La Vida.

Das nächste Treffen der Amnesty-Gruppe ist am 28.09.2023 um 19:30 im Wirtshaus zum Schützengarten in Diessen statt. Alle sind herzlich willkommen. Infos und Link zur Sitzung siehe **www.ai-ammersee.de**